

5. *Sthenarus (Phoenicocoris) pusillus* Reuter 1887.

Sehr klein. Behaarung sehr fein (Abb. 21), aus etwas längeren, halb-aufgerichteten, grauen Haaren und anliegenden, silberweißen Schuppenhaaren bestehend. 2. Fühlerglied (Abb. 9a) ein wenig kürzer als der Kopf samt

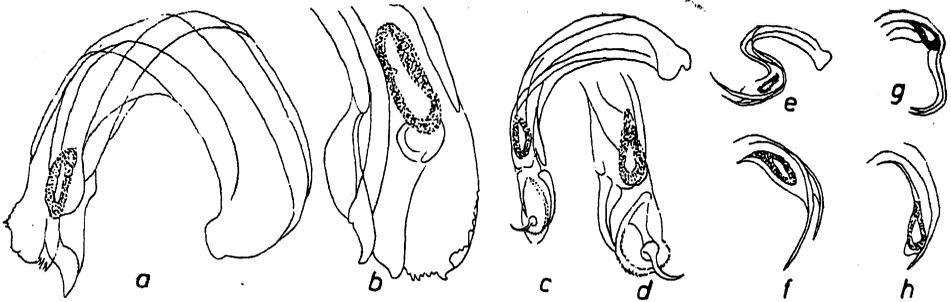


Abb. 28. Vesika des Penis des ♂

a+b=*St. rotermundi* S z. c+d=*St. ocellaris* Mls. e+f=*St. modestus* M. D. g=*St. pusillus* Reut. h=*St. rubidus* Uhl. — a, c, e=48 X, b, d, f, g, h=Spitzenteil 67 X.

Augen breit ist, gegen die Spitze kaum merklich verdickt. Das Rostrum erreicht die Hinterhüften. 3. Glied der Hintertarsen (Abb. 9d) so lang wie das 2. Klauen (Abb. 9e) schlank und spitz. Haftläppchen sehr kurz und breit. Genitalsegment des ♂ kegelförmig, so lang wie breit, lang behaart. Rechter Paramer (Abb. 33a) klein, sehr breit, kurz und rund. Linker Paramer (Abb. 33b) klein und robust, Hypophysis klein, der Fortsatz auf dem Sinneshöcker spitz und kräftig. Vesika des Penis (Abb. 33c) schlank, sehr stark gekrümmt, distal 2 kräftige, stark gekrümmte, eng aneinander liegende Chitinspitzen. Spitzenteil der Theca (Abb. 33d) klein, schlank, gekrümmt.

Die Art ist bisher in Süditalien und auf Sizilien gefunden. Die Wirtspflanze ist nicht bekannt.

6. *Sthenarus (Phoenicocoris) ochraceus* (Scott) 1872.

Die Behaarung besteht aus deutlich ansprechbaren, kurzen, silberweißen Schuppenhaaren, halb aufgerichteten, weißgrauen gewöhnlichen Haaren und etwas längeren schwarzen Haaren (Abb. 20). 2. Fühlerglied (Abb. 8a) etwas länger als der Kopf samt Augen breit ist, kräftig, gegen die Spitze leicht verdickt. Das Rostrum erreicht die Hinterhüften. 3. Glied der Hintertarsen (Abb. 8d) so lang wie das 2. Klauen (Abb. 8e) schlank, in der Mitte gekrümmt, Haftläppchen kurz und breit. Genitalsegment des ♂ kegelförmig, fein behaart. Rechter Paramer (Abb. 34a) schlank, oval, Hypophysis spitz. Linker Paramer (Abb. 34b) groß, mit sehr langer, schlanker Hypophysis und kurzem Sinneshöcker, der einen spitzen Zahn trägt. Vesika des Penis (Abb. 34c) groß, schlank, S-förmig gekrümmt, distal mit 2 schlanken, leicht gekrümmten Chitinspitzen. Spitzenteil der Theca (Abb. 34d) lang und schlank, distal fast gerade.